

Sammlung Rau

Heilige Körper

3. September 2023 – 1. April 2024



Antonio Solario, Madonna mit Kind, 1. Viertel 16. Jh., Foto: Horst Bernhard

© Arp Museum Bahnhof Rolandseck

Angebote für Schulen und Kindergärten

In der Kunstkammer Rau werden rund 60 religiöse Gemälde und Skulpturen der Sammlung Rau gezeigt, die christliche Glaubenswelten vom Mittelalter bis in die Anfänge der Moderne darstellen. Die Ausstellung thematisiert in der Darstellung von Märtyrern, Heiligen, Marien- und Christusdarstellungen die Helden und Heldinnen der christlichen Welt und zugleich den Wunsch des Menschen nach Heilung, der sich bis in die heutige Zeit in Wallfahrten und Pilgerreisen verdeutlicht.

In Ausstellungsgesprächen und Workshops für alle Schulformen und Altersgruppen werden verschiedene Aspekte des Themas beleuchtet. Dabei stellen wir uns folgende Fragen: Wie passen diese religiösen Helden und Heldinnen in unsere Welt? Wer sind unsere heutigen Vorbilder und welche Wünsche und Träume nach Heilung richten wir an diese?

AUSSTELLUNGSGESPRÄCHE

Heilige und ihre Legenden

Wir betrachten die Kunstwerke der Ausstellung und erfahren einzelne Legenden der dargestellten Heiligen. Wer sind die dargestellten Heiligen und was denken wir heute über Heilige und deren Funktionen? Wer sind unsere Helden und Heldinnen heute und wo finden wir sie?

(Grundschule, Primarstufe, Sek I, Sek II | 1 Stunde)

Auf der Suche nach Engeln

Wir gehen durch die Ausstellung und betrachten die unterschiedlichen Darstellungen von christlichen Engeln in den Kunstwerken. Welche Funktion übernehmen die Engel in den Exponaten und für was stehen sie? In vielen Religionen und Weltvorstellungen, beispielsweise im Christentum und im Islam, gibt es Engel. Wie sehen unsere eigenen Vorstellungen von Engeln aus?

(Kindergarten, Grundschule, Primarstufe | 1 Stunden)

Helden, Heldinnen und Heilige

Im Mittelalter sind Heilige wahre Helden und Heldinnen. Allein durch die Berührung von Gegenständen, die den Heiligen gehörten, oder deren Überreste fühlten die Menschen sich in ihren körperlichen oder geistigen Leiden geheilt. Was sind heute unsere Helden und Heldinnen und welche Eigenschaften und Fähigkeiten müssen sie haben? Können sie auch eine heilende Wirkung auf uns ausüben?

(ab Primarstufe | 1 Stunde)

Alle Ausstellungsgespräche können auch mit einem passenden Workshop verbunden werden!

WORKSHOPS

Zeichnen - Heilige im Comic

Inspiziert von dem Ölgemälde „Hl. Antonius und Hl. Georg“ aus dem Jahr 1450 bis 1460, auf dem wir den Heiligen Georg und den Drachen, den dieser besiegte, erkennen, überlegen wir uns Heiligengeschichten, die wir in der Ausstellung finden können oder auch eigene Heiligengeschichten und zeichnen daraus mit Stift und Papier Comics.

(alle Altersstufen | 2 Stunden)

Skulptur - Engelsgleiche Wesen

In der Ausstellung sehen wir verschiedene Darstellungen von Engeln. Wir untersuchen, wie sie dargestellt sind und überlegen uns, was ein Bild oder eine Skulptur von einem Engel ausmacht. Was verstehen wir unter einem Engel und wie können wir ihn künstlerisch umsetzen. Wir gestalten eigene Engel aus Ton, Papier oder Seife.

(Kindergarten, Grundschule, Primarstufe | 2 Stunden)

Malerei – Noah und die Sintflut

Anhand der Geschichte von Noah und der Sintflut und dem darauffolgenden Opfer eines Tieres überlegen wir uns, wie unsere Arche heute aussehen würde, welche Lebewesen wir mitnehmen würden und wie wir diese Vorstellung mit Farbe und Pinsel auf Papier bringen können. Je nach Alter gehen wir dabei auf den Aufbau einer Landschaft und die Möglichkeiten der Perspektive ein. (Kindergarten, Grundschule, Primarstufe | 2 Stunden)

Malerei – Meine Helden und Heldinnen

Inspiziert von Heiligendarstellungen in der Ausstellung schaffen wir Portraits unserer eigenen Heldinnen und Helden mit Pinsel, Farbe und Papier. Worauf müssen wir achten, wenn wir einen Menschen portraituren? Mit welchen Hilfsmitteln können wir sie auf Papier bringen? Welche Rolle spielt die Farbe oder Gegenstände und der Hintergrund?

(Primarstufe, Oberstufe | 2 Stunden)

Druck - Mensch

Linolschnitt und andere Drucktechniken: Verschiedene Materialien können zum Drucken verwendet werden. In der Ausstellung „Heilige Körper“ finden wir viele menschliche Darstellungen. Wir erschaffen mit Linolschnitt-Werkzeug Figuren auf einer Druckplatte oder verwenden eine Styreneplatte und sehen welche Kriterien wir beachten müssen. Anschließend drucken wir unsere selbstgeschaffene Vorlage auf Papier. Wir besprechen unsere Ergebnisse und sehen, wie unsere Vorstellung auf dem Papier umgesetzt wurde.

(Primarstufe, Oberstufe | 2 Stunden)

Jesse - Urvater der Menschheit

Die Wurzel Jesse ist ein beliebtes Bildmotiv des Mittelalters. In der Ausstellung finden wir eine Darstellung der Wurzel Jesse. Wir erfahren die Geschichte dahinter und gestalten unseren eigenen Stammbaum. Wir arbeiten mit Collage, Zeichnung und Schrift. Wer gehört zu unserer Familie von wem stammen wir ab oder können wir uns in einen größeren Kontext setzen.

(alle Altersstufen | 2 Stunden)

PROJEKTTAG(E)

Alle Workshops können Sie auch als Projekttag buchen. Möglich sind bildende Kunst, Schreiben und Tanz. Wir beraten Sie gerne!

ANMELDUNG UND KOSTEN

KOSTEN

Schüler*innen im Klassenverband haben freien Eintritt.
Eine Anmeldung der Gruppe ist aber auf jeden Fall erforderlich!

Ausstellungsgespräche (60 Minuten)	4 Euro pro Person
Workshop (120 Minuten)	6 Euro pro Person, zzgl. 15 Euro Materialpauschale (Gruppe)

Jede weitere halbe Stunde kostet 1 Euro pro Schüler*in.
Zwei Begleitpersonen pro Klasse erhalten freien Eintritt.
Jede weitere Begleitperson zahlt den ermäßigten Museumseintritt.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag von 11–18 Uhr.
Jeden Dienstag öffnen wir für Schulklassen und Kindergartengruppen bereits um 9 Uhr.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

ANMELDUNG

telefonisch: Mittwoch bis Freitag 9 – 13 Uhr
per Mail jederzeit
+49 2228 9425-36 | anmeldung@arpmuseum.org

BERATUNG

Nicole Schmidt | +49 2228 9425-36 | schmidt@arpmuseum.org
telefonisch: Mittwoch bis Freitag 9 – 13 Uhr

Haben Sie Fragen zu möglichen Kooperationen?

Wir überlegen gerne mit Ihnen gemeinsam, was möglich ist.
Heike Henze-Bange | +49 2228 9425-48 | h.henze@arpmuseum.org